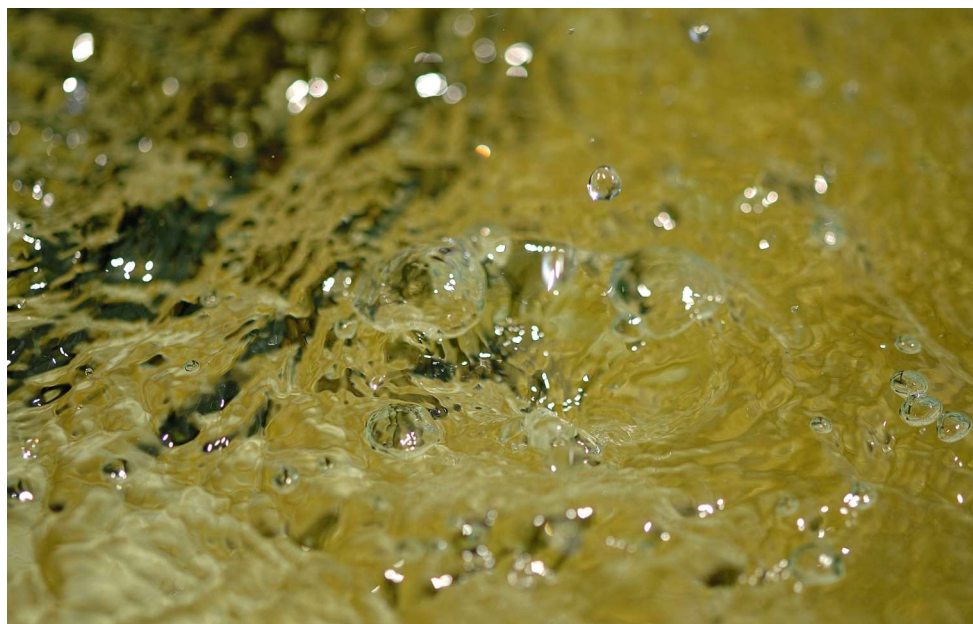


Evangelischer Gemeindebote

75. Jahrgang Nr. 1/2026

Februar bis April 2026



Mut



Familiengottesdienst
Heilig Abend 2025



Klangkonzert
27. Dezember 2025



Liebe Gemeinde!

Monatsspruch März: "Da weinte Jesus!" (Johannes 11,35)

Der Monatsspruch März zeigt uns die gefühlvolle Seite von Jesus. In Johannes 11 ist er über den Tod von seinem Freund Lazarus so traurig und wütend, dass Jesus die Tränen runterlaufen. Ein Moment von ehrlicher Betroffenheit, bevor er dann als Sohn Gottes dieses Schicksal wenden kann und Lazarus wieder lebendig macht. In diesem kurzen Moment erleben wir Jesus in seiner einzigartigen Rolle als wahrer Mensch und wahrer Gott.

Die Geschichte berichtet also nicht nur von einem Wunder, sondern fasst auch zusammen, was wir glauben: dass Jesus wie wir lebt, denkt und fühlt. Und dass er ganz anders als wir die Grenzen unserer Macht oder Ohnmacht überwinden kann. Dass Jesus weint, ist kein Zeichen von Schwäche oder Unbeherrschtheit. Er fällt nicht aus der Rolle, als die Tränen zu Boden fallen. Er erfüllt seine Rolle als Mensch, dem wir uns verbunden fühlen können, und Gott, der hilft. Das ist übrigens auch die aus dem Hebräischen entnommene Bedeutung des Namens Lazarus: Gott hat geholfen. Sie weist uns darauf hin, dass Bibelgeschichten nicht Zeitungsmeldungen, sondern Glaubensgeschichten mit Tiefgang sind.

Immer wieder erleben wir in den Evangelien Jesus als guten Hirten, starken Helden, Heiland und dann wieder als Menschen mit allen Gefühlen von Trauer, Wut bis Freude. Wenn Jesus über Jerusalem weint, wenn er die Händler aus dem Tempel wirft, wenn er voller Trauer und Ernst mit seinen Freunden Abendmahl als Abschiedsmahl und Zeichen bleibender Verbundenheit feiert. Wir können so gleichzeitig Jesu Bruder und Schwester auf Augen- oder Herzenshöhe sein und gleichzeitig ihn als Gottes Wegweiser für unser Leben erleben.

WWJD - diese vier Buchstaben waren zeitweise auf Armbändern sehr populär. Als Hilfe für ein christliches Leben immer wieder die eigenen Belange Jesus zu sagen und zu überlegen, was er für richtig hielt. "What would Jesus do?! - Was würde Jesus tun?" Wahrscheinlich würde Jesus heute auch über viele Dinge wütend

oder traurig sein, wenn sichtbar ist, dass auch nach 2000 Jahren Geschichte mit Jesus der Wille zum Frieden nicht allgemein zum höchsten Wert erkoren wurde. Wahrscheinlich würde Jesus aber auch weiterhin beides tun: den Gefühlen Raum geben und dann mit aller Kraft an einem Weg von Frieden und Heilung mitbauen.

In unserer Kirche und in jedem persönlichen Leben gibt es Umbrüche und Dinge, die nicht leicht auszuhalten sind. Dann können wir die vier Buchstaben WWJD doppelt nutzen: zuerst, dass wir uns erlauben, Gefühle zuzulassen und sie nicht einzusperren. "Denn was lange gärt, wird endlich Wut", wie das mit Augenzwinkern und klarem Blick verdrehte Sprichwort sagt. Aber bei der Trauer oder Wut oder Ohnmacht nicht stehen bleiben, verharren, resignieren, sondern nach dem Weg fragen, den Jesus einschlagen würde. Hin zu Ehrlichkeit, die Verbindung schafft und nicht verletzt. Hin zu einem Anerkennen von Schwierigem, ohne aufzugeben. Hin zu mehr Frieden, ohne sich dabei selbst weh zu tun.

Jesus weinte, ließ seinen Gefühlen ehrlich Raum. Und dann tat er, zum Wohl für seine Menschen und zur Ehre Gottes. That would Jesus do!

Ihr Pfarrer Johannes Keller

	2024	2025
Anzahl Gemeindemitglieder per 31.12. (mit Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet)	1936	1864
Taufen	12	5
Konfis	8	11
Aufnahmen	2	2
Trauungen	0	0
Austritte	34	47
Bestattungen	23	24
Zuzüge	109	130
Wegzüge	106	135

Predigtreihe in der Passionszeit: „Mit Gefühl“ durch die Passionsgeschichte

Auch in diesem Jahr haben sich die Pfarrerrinnen und Pfarrer aus der mittlerweile größer gewordenen Region von Füssing bis Eging zu einer Predigtreihe zusammengetan.

Predigtreihe heißt, dass die Pfarrpersonen mit ihrer Predigt durch die verschiedenen Kirchen in der Region “reisen”. Die Passionsgeschichte wird anhand verschiedener Gefühle betrachtet. Folgende PredigerInnen machen mit:

Pfarrer Leist-Bemmann (Scham) aus Pocking,
Pfarrer Joachim von Kölichen (Mitgefühl) aus Bad Füssing,
PfarrerIn Tatjana Schnütgen (Zorn) und
Pfarrer Arne Schnütgen (Angst) aus Bad Griesbach,
PfarrerIn Sabine Hofer (überwältigt sein) und
Pfarrer Johannes Hofer (Freude) aus Ortenburg und
PfarrerIn Sabine Keller (Schuld) und
Pfarrer Johannes Keller (Hoffnung) aus Fürstenzell.

Ab dem Sonntag Invocavit (22. Februar) bis Palmsonntag erwarten Sie ganz unterschiedliche gefühlvolle Predigten zur Passionszeit. Herzliche Einladung!

Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Martin-Luther-Str. 5, 94474 Vilshofen an der Donau
Redaktion: Pfarramt büro Vilshofen (V.i.S.d.P.) mit Team
Titelfoto: J. Keller
Internet: www.vilshofen-evangelisch.de
IBAN: DE14 7405 0000 0620 0705 65

Präventionsbeauftragte:

Birgit Wolff-Geisberger

Andreas Köckhuber

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

www.vilshofen-evangelisch.de

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Gottesdienste

Datum	Erlöserkirche Vilshofen	Katharina-von- Bora Haus Eging
Monatsspruch Februar 2026: Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. <i>5. Mose 26, 11</i>		
01.02. Letz. So. n. Epiphantias	9:00 AM Schlierf	
08.02. Sexagesimae	9:00 Haddad	10:45 AM Haddad
15.02. Estomihi	10:00 Martin	
22.02. Invokavit	9:00 Sebastian	10:45 Sebastian
Monatsspruch März 2026: Da weinte Jesus. <i>Johannes 11, 35</i>		
01.03. Reminiszere	9:00 AM Schlierf	
06.03. Freitag		18:00 Weltgebetstag Ökumene-Team
08.03. Okuli	9:00 A. Schnütgen	
15.03. Lätare	10:00 J. Keller	
22.03. Judika	9:00 v. Kölichen	10:45 AM v. Kölichen
29.03. <i>Zeitumstellung</i> Palmarum	9:00 T. Schnütgen	
Monatsspruch April 2026: Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! <i>Johannes 20, 29</i>		
03.04. Karfreitag	9:00 AM Haddad	15:00 Sebastian
	15:00 Schlierf	

Datum	Erlöserkirche Vilshofen	Katharina-von- Bora Haus Eging
05.04. Ostersonntag	10:00 Familiengottesdienst mit Osterfrühstück Hardinge	7:00 mit Osterfrühstück J. Keller
12.04. Quasimodogeniti	9:00 Hardinge	10:45 AM Haddad
19.04. Misericordias Domini	10:00 Schlierf	
26.04. Jubilate	9:00 Sebastian	10:45 Sebastian
Monatsspruch Mai 2026: Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele. <i>Hebräer 6, 19</i>		
03.05. Cantate	9:00 AM Haddad	
10.05. Rogate	9:00 Schlierf	10:45 AM Schlierf
AM= Gottesdienst mit Abendmahl		

Gottesdienst Hofkirchen (AM)

am Ostermontag (06.04.) um 11:30 Uhr in der kath. Kirche
mit Pfr. Dieter Martin

Altenheimgottesdienste (AM)

- **Rosenium Eging**, dienstags um 9:30 Uhr
 - am 03.02., 03.03., 07.04., 05.05.
 - **AWO Seniorenzentrum Vilshofen**, dienstags um 15:00 Uhr
 - am 03.02., 03.03., 07.04., 05.05.
 - **AWO Seniorenzentrum Windorf**, freitags um 10:00 Uhr
 - am 20.02., 20.03., 17.04., 15.05.
- mit Pfr. Manfred Greinke

Gemeindeveranstaltungen



Konfirmandenkurs 2025-2026

Die Konfi-Tage finden jeweils samstags von 9:00 - 12:30 Uhr statt:

- 28.02. im Gemeindehaus Ortenburg
- 21.03. im Gemeindehaus Vilshofen

Sonstige Termine:

- Regionaler Konfi-Abendmahlsgottesdienst an Cantate (03.05.) um 10:00 Uhr in der Marktkirche Ortenburg
- Vorbereitungsandacht mit Stellprobe am Mittwoch, den 13.05. um 18:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben
- Konfirmation am Donnerstag (Christi Himmelfahrt), den 14.05., Ort und Uhrzeit wird noch bekannt gegeben



Kontaktgruppe der Diakonie

Jeweils donnerstags 14:00 - 15:30 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen:
05.02., 19.02., 05.03., 19.03., 02.04., 16.04., 30.04., 28.05.

Interessierte, die noch nie in der Gruppe waren, werden gebeten, sich vorab mit den Gruppenleitern in Verbindung zu setzen:

- Helmut Reif, Dipl.-Soz.-Päd. (FH)
h.reif@diakonie-passau.de
- Daniela Köhler, Dipl.-Soz.-Päd. (FH)
D.koehler@diakonie-passau.de
Tel. 0851-5606-110



Sitzungen des Kirchenvorstandes

Jeweils Donnerstags ab 19:30 im Gemeindehaus Vilshofen:
12.03., 16.04.



Ökumenisches Trauercafé

Jeweils am dritten Montag 14:00 - 16:00 Uhr im katholischen Pfarrheim Eging a.See:

16.02. (Rosenmontag), 16.03. (Kerzen basteln), 20.04., 18.05.



Seniorenkreis weiter aktiv als „Samstags-Treff“

***“Menschen brauchen Gemeinschaft und Unterhaltung im Alltag.”
Im Alter sind Seniorenachmittage eine wertvolle Möglichkeit,
diesen Bedürfnissen nachzugehen und an der Gesellschaft
teilzunehmen.***

Beim Treffen am 08.11.2025 im Vilshofener Gemeindehaus gab es Vorschläge für einige Änderungen in unserem Seniorenkreis. Aus den Reihen der Teilnehmer wurde zugestimmt, dass eine Neugestaltung sinnvoll wäre. Für jedes Treffen soll es ein anderes Thema geben, das von verschiedenen Referenten durchgeführt wird, wie religiöse Themen, Ereignisse aus dem Leben der Teilnehmer, Impressionen von Reisen usw. Es kann manchmal auch herausfordernd sein, die richtigen Themen, passende Gestaltungselemente auszuwählen und auf gute Ideen zu kommen, so dass für jeden etwas dabei ist.

Eine Umbenennung des Seniorenkreises wurde vorgeschlagen. Beim Treffen am 17.01.2026 ist eine Entscheidung gefallen. Es wurde der Name „Samstags-Treff“ gewählt. Das Thema Bewirtung, Kaffee, Kuchen und Getränke bleibt unverändert.

Der „Samstags-Treff“ findet regelmäßig an einem Samstag im Monat um 14:00 Uhr in den Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindehauses von Vilshofen statt.

Dazu lade ich Sie herzlich ein!

- 07.02. - „Ein Leben in Verantwortung für unsere Heimat“
mit Franz Meyer, Altlandrat und Vorsitzender
der CSU Seniorenunion in Bayern
- 07.03. - Internationaler Frauentag
- 11.04. - Pessach, Passah, Ostern -
was uns diese Festnamen verraten
- 09.05. - Muttertag

Ihr organisatorischer Ansprechpartner
Hermann Folberth
Tel. 08541-919356





Agil und Fit startet neu

Im Frühling geht am Donnerstag, 19. März 2026, um 16.00 Uhr Agil und Fit wieder neu an den Start.

Zunächst trifft man sich wieder im Evangelischen Gemeindehaus Vilshofen in der Altdorferstr. 6.

Agil und Fit ist eine freie Gesprächsrunde von Menschen, die auch im fortschreitenden Alter beweglich und fit bleiben wollen. Dabei hat jeder und jede für sich schon gute Erfahrungen mit Hobbys und trainierenden Tätigkeiten gesammelt. Diese in angenehmer Atmosphäre auszutauschen, ist Sinn und Zweck von Agil und Fit. So erhält jeder eine Summe von Anregungen und nicht selten auch Lust, mal für sich das ein oder andere auszuprobieren oder aber gleich wieder zu verwerfen, wenn auch schon andere von dem ein oder anderen Tipp wenig überzeugt waren. Wie sich zeigt, macht es auch einfach Spaß, anderen von schönen Urlaubszielen oder Ausflügen zu berichten. Positive Lebenserfahrungen werden so noch verstärkt, was letztlich zu mehr innerer Zufriedenheit und größerer Gelassenheit den Wechselfällen des Lebens gegenüber beiträgt. Da ich in jüngster Vergangenheit selbst die ein oder andere Lebenskrise zu bewältigen hatte, werde ich diese Gesprächsrunde moderieren und dafür sorgen, dass jeder und jede zu Wort kommt. Um eine kleine Spende für Kaffee, Tee und Kuchen wird gebeten.

Ihr Pfarrer i. R. Alexander Schlierf



**„Kommt! Bringt eure Last.“ -
Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria**

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern

und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

**Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen findet statt
am Freitag, den 6. März 2026,
um 18:00 Uhr im Katharina-von-Bora Haus Eging und
um 19:00 Uhr im katholischen Pfarrzentrum Vilshofen.**

Anschließend werden Köstlichkeiten
aus der nigerianischen Küche
verseist.

Herzliche Einladung!



Pfarrstelle I: vakant
Pfarrstelle II: vakant

**Die Vakanzvertretung ist
folgendermaßen organisiert:**

**Ansprechpartner für alle Kasualien
(Taufe, Trauung, Bestattung):**

Pfarrer Dieter Martin

Tel.: 0851/37934043

E-Mail: dieter.martin@elkb.de



Ansprechpartner regionaler Konfigurs:

Pfarrin Sabine Keller

Tel.: 08502/258



Geschäftsführung:

Pfarrer Johannes Keller, Fürstenzell

Kontakt zentral über das Pfarramt Vilshofen



Pfarramt Vilshofen:

Nicole Blüml

Martin-Luther-Str. 5

94474 Vilshofen an der Donau

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr von 9:00 - 12:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Tel.: 08541/8439

E-Mail: pfarramt.vilshofen@elkb.de



Ansprechpartnerin Eging a.See:

Ulrike Lau-Hartl

Tel.: 0151/20914952

E-Mail: ulrike.lau-hart@elkb.de